



## Jahresbericht 2016 der Lokalen Aktionsgruppe Soesteniederung an das ML

### Veränderungen in der Region mit Auswirkungen auf die Umsetzung des REK

In der Förderperiode 2007-2013 war die Region eine ILE-Region. Die Region Soesteniederung ist in dieser Förderphase erstmalig eine LEADER-Region. In zwei Zukunftskonferenzen haben sich viele Akteure an der Entwicklungsplanung beteiligt und auch Projektideen entwickelt. Sobald eine Antragstellung möglich war, ergaben sich gleich Projektideen von sehr großen Ausmaßen. Im REK war aber keine Höchstfördergrenze festgelegt. Hier hat die LAG gleich gegengesteuert und eine Höchstfördersumme von 100.000 € pro Projekt nachträglich festgelegt, damit möglichst viele Projekte mit dem vorhandenem Fördervolumen umgesetzt werden können.

Mit Beginn einer Antragstellung ergaben sich auch erstaunlich viele Kooperationsprojektideen mit den drei angrenzenden LEADER-Regionen Hasetal, Fehngebiet und Vechta. Hierbei waren sowohl öffentliche Partner wie auch private Partner beteiligt. Dieses wurde bei Aufstellung des REK nicht so erkannt. Die Regelung im REK beschränkte sich auf öffentliche Partner, die den erhöhten Fördersatz von 60 % in Anspruch nehmen konnten. Um allen Kooperationsprojekten einen gleichen Fördersatz zu gewähren, egal welchen Rechtsstatus der Projektträger hat, hat die LAG beschlossen, bei Kooperationsprojekten sowohl öffentlichen wie auch privaten Projektträgern den erhöhten Fördersatz zu gewähren.

Nach Auswahl als LEADER-Region bestand die Möglichkeit für indirekte Personalkosten eine Pauschale von 15 % in Anspruch zu nehmen. Die LAG hat sich bei Einrichtung des Regionalmanagement mit Geschäftsstelle dazu entschlossen, keine Pauschale für indirektes Personal zu beantragen. Diese Mittel sollen für konkrete Projekte zur Verfügung stehen. Eine Auswirkung im Finanzplan zum REK ergab sich dadurch nicht.

### Entspricht der Umsetzungsstand den Erwartungen

Das Regionalmanagement mit der Geschäftsstelle (ReM) der Soesteniederung ist für alle LEADER-Beteiligten unbefriedigend spät eingesetzt worden zum 14.01.2016, anderthalb Jahre nach Beginn der Förderperiode. Dieses hing mit den Rahmenbedingungen zusammen, wie fehlende Antragsvordrucke und unklare Regelungen. Dadurch bedingt konnte das ReM die Tätigkeit erst spät aufnehmen. Trotzdem sind in 2015 schon erste Beschlüsse gefasst werden, weil die LAG, der damalige Vorsitzende der LAG in Zusammenarbeit mit der administrativen Verwaltung vom Landkreis Cloppenburg sich entsprechend eingebracht haben.

Mit der Anzahl der LEADER-Projekte sind die Beteiligten gut zufrieden. Es stellt sich derzeit eine Häufung im Handlungsfeld Daseinsvorsorge und Kultur und Tourismus dar. Wenige Projekt-Ideen ergeben sich im Handlungsfeld Klima- Umweltschutz und Gewässerschutz. Etwas zögerlicher kommen zum Jahresende 2016 erste Ideen im Handlungsfeld regionale Wirtschaftsentwicklung.

Weniger zufrieden ist die LAG und der Vorstand mit der Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere der Internetseite. Hier bedarf es zukünftig eines intensiven Arbeitsschwerpunktes seitens des ReM. Publizitätsaufgaben sind bisher kaum angefallen und werden daher auch nicht als unzureichende Umsetzung empfunden.

### Projekte für die Region

Die LAG hat in 2015 zwei LEADER-Projekten und in 2016 acht LEADER-Projekten die Zustimmung erteilt. Am Jahresende 2016 war noch kein Projekt umgesetzt und fertiggestellt. Von den insgesamt 10 beschlossenen Projekten sind drei Kooperationsprojekte mit anderen LEADER-Regionen. Für sechs Projekte liegt ein Bewilligungsbescheid vom ArL vor. Das LEADER-Kontingent für 2015 ist vollständig und das LEADER-Kontingent für 2016 ist zu dreiviertel für Projekte gebunden.

Über Leader hinaus wurden Mittel aus dem Soestetopf für ein kleineres Projekt „Schulische und außerschulische Umweltbildung mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft und Ernährung“ gewährt. Dieses Projekt wurde auch in 2016 durchgeführt.

### Monitoring LAG Soestniederung 2016 – Projekte

Projekt	LAG Zustimmung	Bewilligt	Kooperationsprojekt	Umgesetzt
Erlebnispfad Thülsfelder Talsperre				
Demografiebericht und Demografiestrategie für den Landkreis Cloppenburg			✘	
Barocker Kirchhofplatz St. Andreas Kirche				
Sukzessions- und Sinnesgarten beim Umweltzentrum Stapelfeld				
Sanitär-/Wachdienstgebäude am Hollener See				
Baumlehrpfad Cloppenburg				
Fitnessparcour Stadtpark Friesoythe				
Mehrgenerationen Fitnessparcour Kreissportschule Lastrup				
Erlebnisausstellung „Altes Hälterhaus“ Forstamt Ahlhorn:			✘	
Land-Diskotheek im Museumsdorf				

Stand: 31.12.2016

✘ = federführende LAG

### Bedeutendes Projekt für die Region „Demografiestudie“

Das Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Soestniederung, Hasetal und Fehngebiet zur „Erstellung einer Demografiestrategie für den Landkreis Cloppenburg“ befindet sich in der Abschlussphase. Im Laufe des Jahres 2016 wurden hierzu vier thematische interkommunale Arbeitsgruppen mit den nachfolgenden Themen „Ländliches

Leben und Wohnen im Alter“, „Integration und gesellschaftliches Zusammenleben“, „Fachkräftebedarf und Perspektiven junger Menschen“ und „Neues Wohnen und attraktive Ortszentren“ durchgeführt.

Zusätzlich fanden dreizehn kommunale Workshops statt unter einer breitgefächerten Beteiligung vieler Akteure aus allen Bereichen der Region. Festgesetzt ist eine große gemeinsame Abschlussveranstaltung mit Podiumsgesprächen und digitalen Abstimmungsgeräten zur Meinungsbilderhebung am 07.03.2017.

Die Wirkung für die Region ist die Entstehung und Erhöhung des Problembewusstseins für die zukünftige Entwicklung in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel für ÖPNV, Integration, Nahversorgung, Wohnraumbedarf, gesellschaftliches Zusammenleben und Fachkräftemangel mit negativem Bildungswanderungssaldo. Durch die Studie werden hierzu Handlungsoptionen und Empfehlungen erarbeitet, die für Entscheider aus allen Bereich im Landkreis eine Wegweiserfunktion einnehmen soll.

### **Besonderes Projekt in der Öffentlichkeitsarbeit**

Ein Herausragendes Projekt bereits vor Fertigstellung ist der Erhalt und die Umsetzung der Landdiskothek „Sonnenstein“ in das Museumsdorf Cloppenburg. Hierzu sind schon mehrfach Zeitungsartikel erschienen, die der Projektträger initiiert hat. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der Wildeshäuser-Geest. Die Anteilnahmen und das Interesse der Bewohner aus der Soestenederung und der Wildeshäuser-Geest sind sehr hoch.

Die Landdiskothek „Sonnenstein“ steht in der Gemeinde Harpstedt im Kreis Oldenburg in der Region Wildeshäuser-Geest. Durch Umsetzung in den Eingangsbereich vom Museumsdorf Cloppenburg wird das Gebäude und das Inventar erhalten. Es handelt sich um kein denkmalgeschütztes Gebäude. Der „Sonnenstein“ ist in seiner Baulichkeit und Einrichtung eine Zeitkapsel aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und zugleich ein erhalten gebliebenes Stück Jugendkultur. Aus diesem Grund möchte das Museumsdorf Cloppenburg-Niedersächsisches Freilichtmuseum die Landdiskothek in sein Ensemble übernehmen und mit ihr zugleich einen Neuaufschlag in der Dokumentation, Erforschung und Vermittlung der jüngeren ländlichen Kulturgeschichte für die Region wagen. Das Projekt dokumentiert und vermittelt beispielhaft den allmählichen Wandel von einer überwiegend im Agrarsektor produzierenden Bevölkerung hin zu einer konsum- und freizeitorientierten Gesellschaft in einem sich zunehmend globalisierenden Umfeld.

### **Besonderheiten in der LAG**

In der Zusammensetzung und der Anzahl der LAG-Mitglieder haben sich Änderungen ergeben. In 2015 wurden zwei WISO-Partner als öffentlicher Partner definiert, einer wurde daraufhin beratendes Mitglied der LAG und der andere zu einem stimmberechtigten öffentlichen Partner. Die Plätze wurden durch zwei neue WISO-Partner ersetzt und ein zusätzlicher WISO-Partner ist hinzugekommen, somit hatte die LAG zu Beginn 2016 insgesamt 12 stimmberechtigte WISO-Partner, 11 stimmberechtigte öffentliche Partner und ein beratendes Mitglied neben den Vertretern vom ArL und ReM. Im Laufe des Jahres 2016 ist ein weiterer WISO-Partner hinzugekommen. Somit hat die LAG zum Jahresende 13 WISO-Partner und 11 öffentliche Partner. Jedes LAG-Mitglied hat einen stimmberechtigten Vertreter bekommen, vereinzelt haben LAG-Mitglieder auch zwei stimmberechtigte Vertreter benannt, um immer sicherstellen zu können, dass eine Teilnahme an den LAG-Sitzungen erfolgt.

Die LAG-Mitglieder nehmen regelmäßig an den Sitzungen teil.

Aus gesundheitlichen Gründen ist der LAG-Vorsitzende zurückgetreten, hierfür wurde ein neuer Vorsitzender gewählt und ein neues Mitglied für den LAG-Vorstand als Ersatz gewählt.

Die Sitzungen der LAG fanden reihum bei den beteiligten Kommunen in den Rathäusern und im Kreishaus statt. Man wünscht sich nach Fertigstellung der ersten Projekte gerne andere Sitzungsorte.

Cloppenburg, den 03.02.2017  
LAG Soesteniederung